

**Malte Jörg Uffeln**  
[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)

Worte zum Abschied von Heinz Seipel  
Erster Stadtrat a.D.  
am 27.11.2021 in Ulmbach

Liebe Familienangehörige,  
Herr Ehrenbürger Pfr. Kopka,  
verehrte Trauergemeinde !

Der „Lebensweg“ von Heinz ist viel zu schnell im Alter von 67 Jahren zu Ende.

Ich durfte mit Heinz seinen „ Lebensweg“ als ehemaliger Bürgermeister sechs Jahre gehen.

Dafür bin ich dankbar.

**Heinz war „ mein Erster Stadtrat“.**

Stets verlässlich.

Stets zuverlässig.

Stets war er mir ein guter, ruhiger und sachlicher Berater und später auch Freund.

Mir ist der 1.4.2021 noch in lebhafter Erinnerung, als wir im Hause Seipel den 67. Geburtstag von Heinz in einer fröhlichen familären Runde gefeiert haben.

Es schmerzt mich, dass er danach gesundheitlich abgebaut hat und einer tückischen Krankheit erlegen ist.

Wir hatten noch einmal miteinander telefoniert.

Da war seine Stimme schon schwach und ich glaube er ahnte, was da noch kommt, sein Tod.

Ihnen, liebe Geschwister und Angehörigen von Heinz spreche ich mein aufrichtiges Beileid aus.

**Ich wünsche Ihnen Kraft und Gottes reichen Segen bei der Trauerarbeit.**

Pfarrer Markus Günther, Dechant des Dekanats Kinzigtal, ein Ulmbacher predigt bei Beerdigungen:

**Der Tod ist kein Exitus, er ist ein Transitus, ein Hinüber.**

Der Transitus ist ein Übergang.

Der Transitus ist ein Durchgang.

**Heinz wird in unseren Erinnerungen bleiben.**

**Ein liebevoller, bescheidener und sachlicher Mensch.**

Ein Mensch, der sich um Ulmbach und unserer demokratisches Gemeinwesen verdient gemacht hat in den unterschiedlichsten Funktionen, die er in seinem politischen und beruflichen Leben begleitet hat.

Heinz kannte und schätzte die Menschen hier im Kirchspiel Ulmbach.

Seine Lebensleistungen wirken auch nach seinem Tod nach.

**Ich verliere mit Heinz einen guten Freund und Berater, meinen Ersten Stadtrat, mit dem ich viel erreicht habe.**

Ich verliere einen treuen Kameraden.

Ich schließe mit Worten eines Liedes eines unbekanntes Verfassers, das ich als junger Sänger erstmals 1974 gesungen habe:

Über den Sternen wohnt Gottes Stille  
und Siegespalmen winken den Gerechten  
Chöre der Sel' gen singen des Empfanges  
heilige Hymnen.

Uns bleibt die Trauer hier an deinem Grabe;  
doch preist sie glücklich dich in dunkler Kammer  
Deiner, o Selger, denken wir in Segen  
schlummre in Frieden!

Himmlische Wonnen lohnen edle Taten  
sie harren deiner in dem Reich der Sphären  
Schlummre in Frieden, und dein Engel  
spreche seliges Amen

Mein lieber Heinz: RUHE SANFT!

Malte Jörg Uffeln

Bürgermeister a.D.